



Der Senator für Inneres  
Contrescarpe 22/24, 28203 Bremen

Ortsamt Borgfeld  
Herr Karl-Heinz Bramsiepe  
Borgfelder Landstr.21

28357 Bremen

Auskunft erteilt Jana Lindhorst

Zimmer 206

Tel.: +49 421 361-12331

E-mail:  
jana.lindhorst@inneres.bremen.de

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antworten angeben)  
310-2

Bremen, 21.02.2022

## Beschluss des Beirates Borgfeld vom 18.01.2022

Sehr geehrter Herr Bramsiepe,

vielen Dank für den übersandten Beiratsbeschluss, in dem der Beirat Borgfeld den Senator für Inneres auffordert, die offene Streifenfähigkeit der Polizei zur Einbruchsprävention im Ortsteil Borgfeld zu erhöhen, um das Sicherheitsgefühl der Borgfelder Bürger:innen zu steigern sowie die Reaktionszeit der Polizei Bremen im Falle einer gemeldeten Straftat zu verringern.

Dem Senator für Inneres und der Polizei Bremen ist viel daran gelegen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in allen Bremer Stadtteilen sicher fühlen. Die Bekämpfung des Kriminalitätsphänomens Wohnungseinbruchsdiebstahl ist hierbei von strategischer Bedeutung, weswegen die Lageentwicklung in allen Stadtteilen durch die Polizei Bremen täglich erfasst und ausgewertet wird, um frühzeitig Entwicklungen zu erkennen.

Neben schnellen reaktiven Maßnahmen aus dem Bereich der Gefahrenabwehr und der Strafverfolgung bildet die Präventionsarbeit einen wesentlichen Schwerpunkt der polizeilichen Arbeit. Ein Baustein dieses Konzeptes ist die von Ihnen angesprochene sichtbare Präsenz der Polizei im Raum.

Durch das Referat Einsatzdienst des Polizeikommissariats Präsidium wird der Ortsteil Borgfeld von einem seiner drei Streifenwagen als fester Tätigkeitsbereich mit Oberneuland und Horn, auch zur Wahrnehmung der an bestimmten Orten notwendigen Schutzmaßnahmen, angefahren. Da es sich bei diesem Fahrzeug um ein Einsatzmittel des Notruf- und Soforteinsatzes handelt, welches von der Leitstelle der Polizei Bremen disponiert und damit auch in anderen Bereichen des Polizeikommissariats Präsidiums eingesetzt wird, variiert die Präventions- und Präsenzbestreifung und auch die Wahrnehmbarkeit des Streifenwagens in Abhängigkeit zum



Eingang  
Contrescarpe 24  
Eingang Schulhof

Dienstgebäude  
Contrescarpe 22/24  
28203 Bremen

Bus / Straßenbahn  
Hauptbahnhof  
Theater am  
Goetheplatz

Sprechzeiten  
Mo. - Fr.  
09:00 - 12:00 Uhr

Deutsche Bundesbank  
IBAN DE18 2500 0000 0025 1015 01 BIC MARKDEF1250  
Sparkasse in Bremen  
IBAN DE07 2905 0101 0082 8329 65 BIC SBREDE22XXX

Einsatzaufkommen. Dem eingesetzten Personal werden ständig die verfügbaren Lageinformationen zu den verschiedenen Deliktsfeldern bereitgestellt, um Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und ggf. in Fahndungs- und Präventionsmaßnahmen umzusetzen. Dies erfolgt auch für das Personal des Referates Regionaler Einsatz des PK Präsidium, sodass die Ergreifung von geplanten Schwerpunktmaßnahmen und die Bestreifung sich daran ausrichten. Bei Tathäufungen werden auch insbesondere verdeckte Maßnahmen durchgeführt, um die Täter auf frischer Tat zu stellen.

Der zuständige Kontaktbereichsbeamte wird ebenfalls stetig über die Lageentwicklung und etwaige Besonderheiten in seinem Zuständigkeitsbereich informiert. Im Deliktfeld der Wohnungseinbruchskriminalität nimmt er die Opfernachsorge wahr und lässt das Thema auch bei Kontakten zu anderen Anlässen mit einfließen. Im Rahmen der Streifentätigkeit werden von ihm regelmäßig auch weitere Präventionsmaßnahmen, wie beispielsweise die Objekt-Inaugenscheinnahme „mit den Augen des Täters“ und die Sensibilisierung von Bewohner:innen, etwa bei Veranstaltungen zur sog. „Dunklen Jahreszeit“, durchgeführt.

Im Ortsteil Borgfeld wurde in diesem Zusammenhang, sowohl in der kürzeren Vergangenheit als auch im Vergleich zu den Fallzahlen der Jahre 2019 und 2020, eine positive Entwicklung verzeichnet. Beispielsweise war dort in der 47. KW, 48. KW und 51. KW 2021 jeweils eine Tat dieses Deliktsfeldes zu verzeichnen. Auch im Vergleich zu anderen Bremer Stadtteilen zeigt sich im Bereich Wohnungseinbruchskriminalität für den Ortsteil Borgfeld eine vergleichsweise geringe Belastung. Die aktuellen Zahlen liegen knapp unter den Fallzahlen von 2020 und deutlich unter denen von 2019, so dass die geschilderten Maßnahmen zur Bewältigung der dargestellten Lage weiterhin als angemessen bewertet werden.

Ich kann Ihnen versichern, dass die Polizei Bremen auch weiterhin die Lageentwicklung in allen Bremer Stadtteilen beobachtet, um zielgerichtet und koordiniert auf etwaige Schwerpunkte unter anderem mit dem Einsatzdienst, den Teilintegrations-Kräften, den örtlich zuständigen Kontaktpolizisten und Verkehrssachbearbeitern sowie regionalen Schwerpunktkräften zu reagieren.

Mit freundlichem Gruß

In Vertretung



Olaf Bull